

# Dreierpack von Manuel Winters

Fußball-Gruppenliga: Germania Enkheim siegt 8:3 (2:2) beim TuS Merzhausen

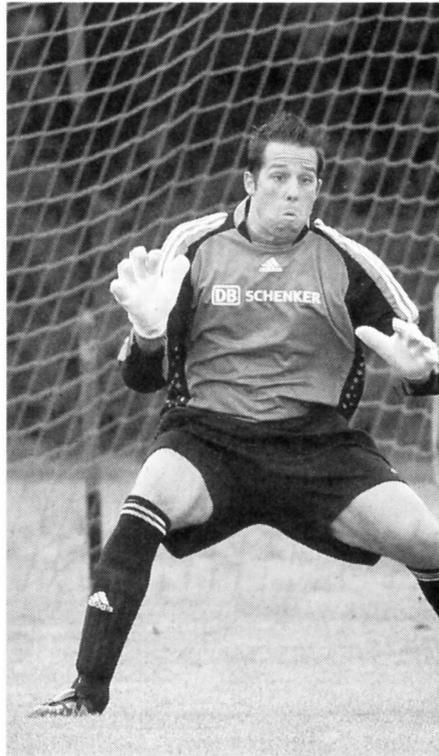
Bergen-Enkheim (ka/mav). – Eine Halbzeit lang stand die Partie zwischen dem FC Germania Enkheim und dem gastgebenden TuS Merzhausen auf Messers Schneide. Nach einem Platzverweis kurz vor der Pause für den TuS ergriff die Mannschaft des Trainergegners Wachsmuth/Kahlhofen die Initiative und siegte am Ende auch in der Höhe verdient mit 8:3.

Nach so einem deutlichen Sieg hatte es lange nicht ausgesehen. Die Gastgeber konnten lange Zeit das Spielgeschehen ausgeglichen gestalten, gingen früh – nach gerade mal 120 Sekunden – durch Maksuti nach einer Standardsituation mit 1:0 in Führung. Trainer Mario Kahlhofen meinte: „Das müssen wir unbedingt abstellen, wir sind in den vergangenen Spielen oft früh in Rückstand geraten. Wir müssen in der Anfangsviertelstunde einfach konzentrierter zu Werke gehen.“

Nach schönem Pass von Marcus Henning konnte die Germania in der 13. Minute ausgleichen. Torschütze zum 1:1 war Michael Peter. In der 22. Minute entschied der Unparteiische auf Elfmeter für die Gastgeber. Ochmann ließ Germania-Torhüter Halbzig keine Chance und verwandelte sicher zur erneuten Führung für Merzhausen.

Trotz der Nachlässigkeiten in der Defensive gelang der Mannschaft des Trainergegners Gerhard Wachsmuth und Mario Kahlhofen noch vor der Pause das 2:2. Moritz Lange hatte den Nachschuss verwertet, nachdem Michael Peter zuvor am Torhüter gescheitert war. Spielentscheidend war aus Sicht der Merzhäuser die Gelb-Rote Karte gegen Samir El Mahaoui in der 44. Minute. „Der Schiedsrichter hat sehr kleinlich gepfiffen. Bei den Merzhäusern hatte am Ende jeder Feldspieler – oft wegen Meckern – eine Gelbe Karte“, berichtet Kahlhofen, der den Unmut der Gastgeber nachvollziehen kann. „Man hätte Sami El Mahaoui nicht unbedingt vom Platz stellen müssen.“

Kurz nach dem Seitenwechsel nutzte die Germania die Überzahl aus. Martinovic



Germania freut sich auf das Spitzenspiel gegen Ober-Rosbach. Foto: M. Gros

spielte den Ball steil in die Spitze. Dort fand er in Sturmank Manuel Winters einen Abnehmer (3:2). Es sollte nicht der einzige Treffer bleiben, den er seinem Konto an diesem Tag hinzufügen sollte. In der 52. Minute fiel zunächst die Vorentscheidung durch Moritz Lange (4:2) nach Zuspield von Michael Peter. Jedoch kamen die Gastgeber durch einen Treffer von Charalampidis nach einer Stunde auf 3:4 heran. Doch danach sorgten Michael Peter per Abstauber und Manuel Winters mit einem Doppelpack – einmal nach Zuspield von Moritz Lange und einmal im Nachfassen sowie Andreas Dittrich für ein klares Resultat. Mit dem 8:3 unterstrich die Germania ihre Offensivqualitäten.

Bereits am morgigen Freitag kommt es im

Enkheimer Riedstadion zum Spitzenspiel bei Flutlicht gegen den FC Ober-Rosbach. Der Tabellenzweite kommt mit der Empfehlung eines 5:0 gegen den SC Dorteweil. Die Partie wird um 20 Uhr angepfiffen.

Germania Enkheim: Halbzig – B. Binz (79. Halbow), Henning, F. Lange, Ahmed – Schmidt, Peter, Martinovic (79. Smiroldo), M. Lange – Dittrich, Winters (79. Emdadi) Zuschauer: 110

Besondere Vorkommnisse: Gelb-Rote Karte gegen Samir El Mahaoui (44./Merzhäuser), Gelb-Rote Karte gegen Mohamed El Mahaoui (89./Merzhäuser).

Tore: 1:0 Maksuti (2.), 1:1 Peter (13.), 2:1 Ochmann (20./Foulelfmeter), 2:2 M. Lange (43.), 2:3 Winters (46.), 2:4 M. Lange (79.), 3:4 Charalampidis (60.), 3:5 Peter (72.), 3:6 Winters (79.), 3:7 Winters (80.), 3:8 Dittrich (89.).